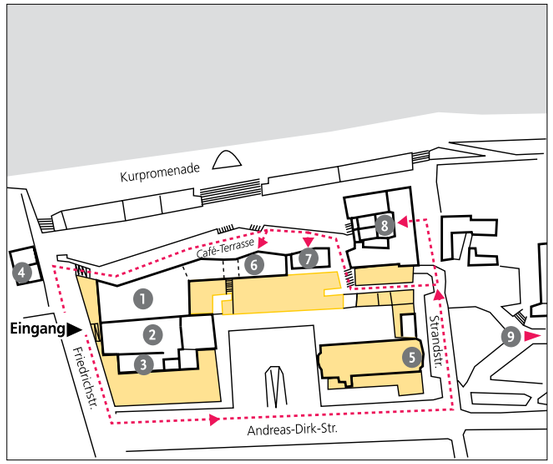
Veranstaltungszentrum



1. Großer Saal („Westerland“)
2. Foyer
   Kongressbüro Ausstellung
3. Kleiner Saal („Frisia“)
   Ausstellung
4. Hotel Miramar
   Seminare und Unterkunft
5. Hotel Roth
   Seminare
6. Restaurant Luzifer
   Teamtreff
7. Vortragssaal - NORDSEE -
   Seminare
8. Verwaltungsgebäude des
   Tourismus-Service
   Konferenzraum
   Seminare
9. Syltness-Center
   Gästekarten

Veranstalter / Organisation
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: +49 (0)431 - 26 09 26 - 82
Telefax: +49 (0)431 - 26 09 26 - 15

Teilnehmerregistrierung:
congress & more
Karlstraße 87, 76137 Karlsruhe

Satz und Druck: ide stampe GmbH, Kiel

Bitte vormerken:

56. Sylter Woche
Fortbildungskongress
der Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
02. bis 06. Juni 2014

„Schöne Zähne!“

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: +49 (0)431 - 26 09 26 - 82
Telefax: +49 (0)431 - 26 09 26 - 15
E-Mail: info@sylterwoche.de
www.sylterwoche.de

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

55. Sylter Woche

Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Sylt / Westerland
13. bis 15. Mai 2013

„Behandlungskonzepte bei Parodontitis und Periimplantitis“

Programm für ZFA und Mitarbeiterinnen

in Kooperation mit

Deutsche Gesellschaft
für Parodontologie e. V.

Montag, 13. Mai 2013

– Individuelle Anreise –

Herzlich willkommen zur 55. Sylter Woche

Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein!

16.00 Uhr	**Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**
16.30 Uhr	***ERÖFFNUNGSVORTRAG*** **Was ist ein gesunder Lebensstil und warum ist es so schwer, gesund zu leben?** Prof. Dr. med. Manfred J. Müller, Kiel
17:30 Uhr	**Willkommen bei einem Begrüßungsgetränk in der Dentalausstellung**
18.30 – 20.00 Uhr NF 1	***SEMINAR*** **Notfallkurs für das Praxisteam** Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

Dienstag, 14. Mai 2013

7.00 Uhr **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar

9.00 - 10.30 Uhr ***SEMINARE***

A **Niemand kommt mit einer tiefen Tasche auf die Welt!**
PARO-Prophylaxe patienten- und praxisnah
Annette Schmidt, Tutzing

B **Die spannende Aufgabe der Praxismanagerin**
Jochen Frantzen, Rendsburg

10.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

11.00 - 12.30 Uhr ***SEMINARE***

C **Parodontal-/Periimplantitisprophylaxe –**
und bei der GOZ-Rechnung keine Leistung vergessen!
Angela Storr, Kiel

D **Maschinelle Oberflächenbearbeitung**
am Zahn und Implantat
PD Dr. Gernot Wimmer, Graz

12.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

12.45 - 14.15 Uhr ***SEMINARE***

E **Materialverwaltung mit System**
Christine Baumeister-Henning, Haltern am See

14.30 - 16.00 Uhr **Notfallkurs für das Praxisteam**

NF 2
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

TEAMVORTRAG

15.00 Uhr **Periimplantitisprophylaxe – Professionelle Prävention**
PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg

15.45 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

16.30 - 18.00 Uhr ***SEMINAR***

NF 3 **Notfallkurs für das Praxisteam**
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

ab 19.30 Uhr **Team-Treff**
Restaurant Luzifer, Westerland
Kalt-Warmes Verkaufsbuffet, Freibier und Softgetränke
Einlass nur mit Eintrittskarte

Mittwoch, 15. Mai 2013

7.00 Uhr **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar

TEAMVORTRAG

9.00 Uhr **Periimplantitisprophylaxe –**
Anleitung der häuslichen Prävention
Annette Schmidt, Tutzing

9.15 - 10.45 Uhr ***SEMINAR***

NF4 **Notfallkurs für das Praxisteam**
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

TEAMVORTRAG

9.45 Uhr **Konzepte zur Parodontal- und Periimplantitisprophylaxe**
Dr. Christian Graetz, Kiel

10.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

11.15 - 12.45 Uhr ***SEMINARE***

A1 **Niemand kommt mit einer tiefen Tasche auf die Welt!**
PARO-Prophylaxe patienten- und praxisnah
Annette Schmidt, Tutzing

F **Recall mit System**
Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

12.45 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

13.00 - 14.30 Uhr ***SEMINARE***

B1 **Die spannende Aufgabe der Praxismanagerin**
Jochen Frantzen, Rendsburg

C1 **Parodontal-/Periimplantitisprophylaxe –**
und bei der GOZ-Rechnung keine Leistung vergessen!
Angela Storr, Kiel

14.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

14.45 - 16.15 Uhr ***SEMINARE***

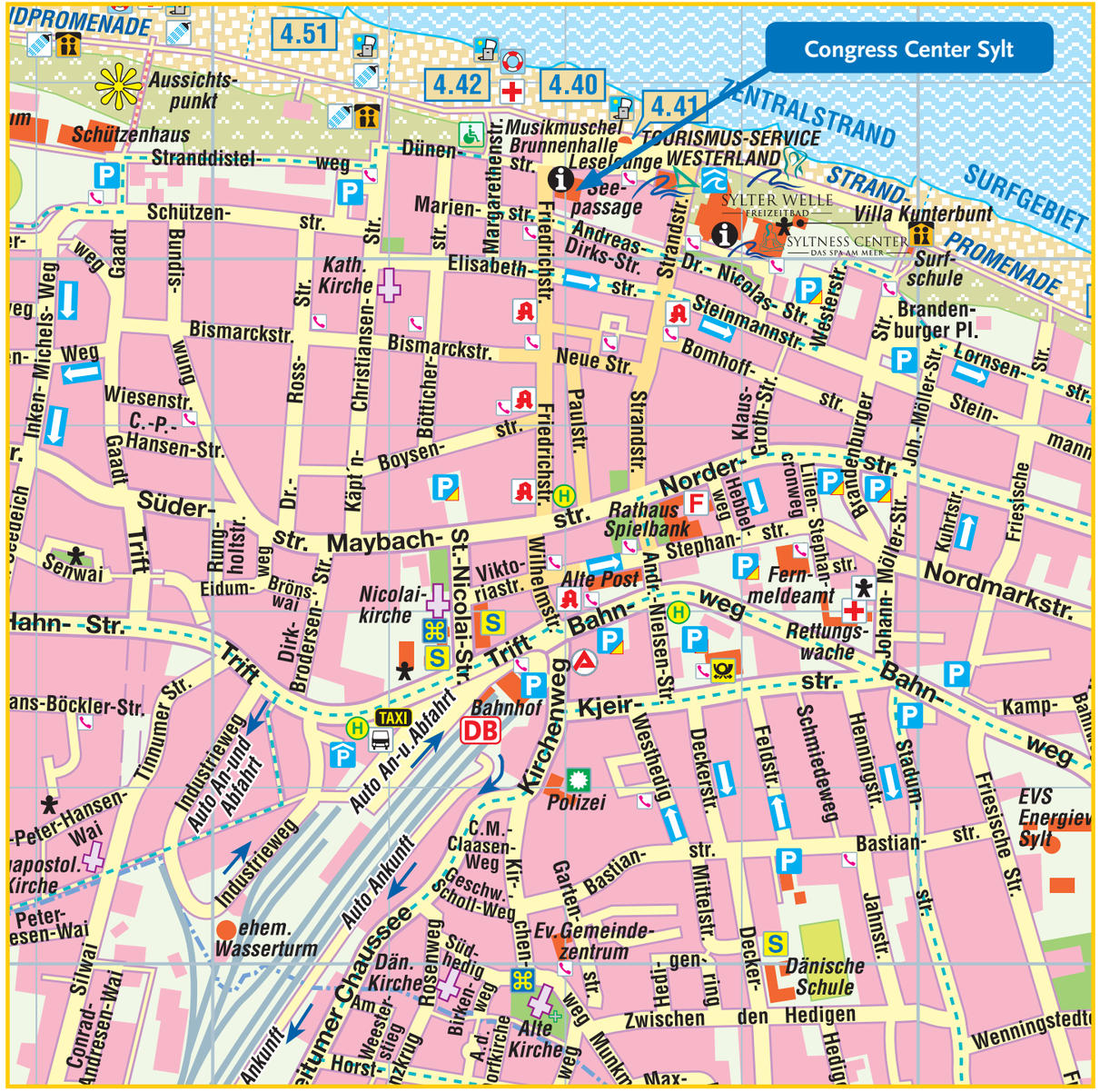
D1 **Maschinelle Oberflächenbearbeitung am Zahn und Implantat**
PD Dr. Gernot Wimmer, Graz

E1 **Materialverwaltung mit System**
Christine Baumeister-Henning, Haltern am See

16.15 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

16.30 - 18.00 Uhr ***SEMINAR***

NF5 **Notfallkurs für das Praxisteam**
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee



Urheberrechtlich geschützt · Änderungen und Irrtümer vorbehalten · Redaktionsstand Aug. 2004 · ©Tourismus-Service · Kartendesign: Ralf Brennemann DESKART, 20359 Hamburg· www.brennemann-deskart.de · www.welt-atlas.de

Behandlungskonzepte bei Parodontitis und Periimplantitis
55. Sylter Woche
Fortbildungskongress der
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
13. bis 15. Mai 2013

PROGRAMM FÜR ZFA UND MITARBEITERINNEN

Allgemeines

Allgemeine Hinweise . . . . . 2 – 3
Anmeldung und Teilnahmebedingungen . . . . . 4 – 5

Programm

Montag, 13. Mai 2013 6
Dienstag, 14. Mai 2013 7
Mittwoch, 15. Mai 2013 8

Seminare

Seminarinhalte . . . . . 9 – 11

Referenten

Verzeichnis der Referenten . . . . . 12 – 16

et al.

Stadtplan Westerland . . . . . Umschlag hinten

Das Anmeldeformular finden Sie im Programmheft für Zahnärztinnen und Zahnärzte oder auf unserer Homepage **www.sylterwoche.de**.

Termin 13. bis 15. Mai 2013

Veranstaltung / Organisation
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: 04 31 - 26 09 26 - 82
Telefax: 04 31 - 26 09 26 - 15
E-Mail: info@sylterwoche.de
Internet: www.sylterwoche.de
Ansprechpartner: Imke Scheel

Anmeldung Kongress/Seminare
Anmeldungen bitte schriftlich, per Fax oder E-Mail.
Anschrift und Berufsangabe bitte nicht vergessen.
Bis **17. April 2013** an:
congress & more
Klaus Link GmbH
Karlstraße 87, 76137 Karlsruhe
Telefon: 07 21 - 62 69 39 - 11
Telefax: 07 21 - 62 69 39 - 28
E-Mail: kalina@congressandmore.de
Ansprechpartner: Klaus Link, Elke Kalina

Online-Anmeldung: www.sylterwoche.de

Das Teilnehmerkontingent ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte rechtzeitig anmelden!
Details entnehmen Sie den Teilnahmebedingungen in diesem aktuellen Programmheft.

Kongressgebühren

ZFA, Mitarbeiterinnen	
Seminar	€ 70,-
Notfallkurs	€ 90,-

Die Teilnahme an den Teamvorträgen Montag bis Mittwoch, der Dentalausstellung und dem Team-Treff ist nur möglich bei Buchung eines Seminars / Notfallkurses.

Kongressort
CONGRESS CENTRUM SYLT
Friedrichstraße 44
25980 Sylt / Westerland

Öffnungszeiten Kongressbüro

Montag	12.00 – 18.00
Dienstag – Mittwoch	08.30 – 18.00

Seminarorte
Die Veranstaltungsräume werden vor Ort bekannt gegeben. Dazu werden im Kongressbüro während der Veranstaltungszeit entsprechende Lagepläne und Wegweiser ausgelegt bzw. ausgehängt.

Unterkunft, Informationen, Hinweise und Veranstaltungstipps der Insel Sylt

SYLT TOURISMUS-SERVICE
Strandstraße 25, 25980 Sylt / Westerland

Kontakt, Buchung & Information / Hotline
Telefon: 0180 - 500 99 80 (0,14 €/Min.)
Telefax: 04651 - 998 60 00
E-Mail: info@westerland.de
Internet: www.westerland.de
(Direktkontakt und Buchungsmöglichkeiten)

Kongressbüro / Organisationsteam
Imke Scheel
Team von congress & more

Geschäftsführung Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Thomas Ruff
Hauptgeschäftsführer

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit der Anmeldung erkennen Sie als Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an.

Zielgruppe

Die Teilnahme am Kongress ist Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Praxismitarbeitern wie im aktuellen Programmheft ausgeschrieben vorbehalten.

Teilnahme

Die Teilnehmerzahl für den Kongress sowie für die Seminare / Notfallkurse ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Karten für den Kongress, Seminare, Notfallkurs und Team-Treff sind nicht übertragbar. Die Kongresskarte ist am Eingang des Congress Centrums vorzuzeigen.

Zahnärztinnen / Zahnärzte

Teilnahme für Zahnärztinnen und Zahnärzte nur mit Kongresskarte. Die Seminar- / Notfallkursbuchung ist nur in Verbindung mit einer gültigen Kongresskarte möglich.

ZFA, Mitarbeiterinnen

Die Teilnahme an den Teamvorträgen Montag bis Mittwoch, der Dentalausstellung und dem Team-Treff ist nur möglich bei Buchung eines Seminars / Notfallkurses.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen gelten als verbindliches Angebot und werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung / Rechnung von congress & more kommt der Vertrag über den gebuchten Kongress / die Seminare / Notfallkurse zustande.

Gebühren / Zahlungshinweise

Die Kongressgebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig und ist binnen 14 Tagen nach deren Zugang zu bezahlen. Wird die Kongressgebühr nicht fristgerecht gezahlt, verfällt der Anspruch auf Teilnahme. Bei Verlust der Kongresskarte wird für die Erstellung einer Ersatzkarte eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

Absagen / Stornierungen

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erklärt werden und ist nur bis spätestens 17. April 2013 – Eingang bei congress & more – kostenfrei möglich. In diesem Fall werden die Kongressgebühren vollständig erstattet. Bei später eingehender Rücktrittserklärung ist eine Erstattung ausgeschlossen. Eine Erstattung der Kongressgebühr ist ebenfalls dann ausgeschlossen, wenn der Teilnehmer nicht erscheint bzw. den Kongress / das Seminar abbricht.
Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen organisatorischen Gründen die Veranstaltungen zu verschieben oder abzusagen. Die Teilnehmer werden hierüber umgehend informiert. Bereits bezahlte Gebühren werden erstattet; weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich der Seminarorte, Termine, Programmabläufe, Inhalte sowie Dozenten bleiben vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Programm

Die Referenten sind nur an die in einem Vertrag mit der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein vereinbarten Bedingungen gebunden, in dem u. a. Thema, Inhalte und ggf. Richtlinien zur Durchführung festgehalten sind. Disposition, Regie, Technik und Durchführung des Vortrages / Seminars obliegen dem Referenten. Die Zahlung der Seminar-/Kongressgebühren ist unabhängig vom Erfolg des Referenten im Hinblick auf die Wissensvermittlung und die Darbietung des Vortrages/ Seminars.

Haftung

Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl der von den Teilnehmern mitgebrachten Gegenstände. Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein haftet nur für Schäden, die von ihren Mitarbeitern oder Mitarbeitern von congress & more Klaus Link GmbH vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Die Teilnehmer haften nach den Grundsätzen des Bürgerlichen Gesetzbuches für Schäden, die sie im Zusammenhang mit dem Kongress- bzw. Seminarbesuch verursachen.

Alle Informationen auch auf unserer Homepage
www.sylterwoche.de

Montag, 13. Mai 2013

– Individuelle Anreise –

Herzlich willkommen zur 55. Sylter Woche

Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein!

16.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein**

16.30 Uhr ***ERÖFFNUNGSVORTRAG***
Was ist ein gesunder Lebensstil und warum ist es so schwer, gesund zu leben?
Prof. Dr. med. Manfred J. Müller, Kiel

17.30 Uhr **Willkommen bei einem Begrüßungsgetränk in der Dentalausstellung**

18.30 – 20.00 Uhr ***SEMINAR***
NF 1 **Notfallkurs für das Praxisteam**
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

Dienstag, 14. Mai 2013

7.00 Uhr **Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar

9.00 - 10.30 Uhr ***SEMINARE***
A **Niemand kommt mit einer tiefen Tasche auf die Welt! PARO-Prophylaxe patienten- und praxisnah**
Annette Schmidt, Tutzing
B **Die spannende Aufgabe der Praxismanagerin**
Jochen Frantzen, Rendsburg

10.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

11.00 - 12.30 Uhr ***SEMINARE***
C **Parodontal-/Periimplantitisprophylaxe – und bei der GOZ-Rechnung keine Leistung vergessen!**
Angela Storr, Kiel
D **Maschinelle Oberflächenbearbeitung am Zahn und Implantat**
PD Dr. Gernot Wimmer, Graz

12.30 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

12.45 - 14.15 Uhr ***SEMINARE***
E **Materialverwaltung mit System**
Christine Baumeister-Henning, Haltern am See

14.30 - 16.00 Uhr **Notfallkurs für das Praxisteam**
NF 2 Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

TEAMVORTRAG
15.00 Uhr **Periimplantitisprophylaxe – Professionelle Prävention**
PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg

15.45 Uhr **Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**

16.30 - 18.00 Uhr ***SEMINAR***
NF 3 **Notfallkurs für das Praxisteam**
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

ab 19.30 Uhr **Team-Treff**
Restaurant Luzifer, Westerland
Kalt-Warmes Verkaufsbuffet, Freibier und Softgetränke
Einlass nur mit Eintrittskarte

Mittwoch, 15. Mai 2013

7.00 Uhr	**Lauftreff,** Treffpunkt Hotel Miramar
9.00 Uhr	***TEAMVORTRAG*** **Periimplantitisprophylaxe –** **Anleitung der häuslichen Prävention** Annette Schmidt, Tutzing
9.15 -10.45 Uhr NF4	***SEMINAR*** **Notfallkurs für das Praxisteam** Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee
9.45 Uhr	***TEAMVORTRAG*** **Konzepte zur Parodontal- und Periimplantitisprophylaxe** Dr. Christian Graetz, Kiel
10.30 Uhr	**Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**
11.15 - 12.45 Uhr A1 F	***SEMINARE*** **Niemand kommt mit einer tiefen Tasche auf die Welt!** **PARO-Prophylaxe patienten- und praxisnah** Annette Schmidt, Tutzing **Recall mit System** Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg
12.45 Uhr	**Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**
13.00 - 14.30 Uhr B1 C1	***SEMINARE*** **Die spannende Aufgabe der Praxismanagerin** Jochen Frantzen, Rendsburg **Parodontal-/Periimplantitisprophylaxe –** **und bei der GOZ-Rechnung keine Leistung vergessen!** Angela Storr, Kiel
14.30 Uhr	**Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**
14.45 - 16.15 Uhr D1 E1	***SEMINARE*** **Maschinelle Oberflächenbearbeitung** **am Zahn und Implantat** PD Dr. Gernot Wimmer, Graz **Materialverwaltung mit System** Christine Baumeister-Henning, Haltern am See
16.15 Uhr	**Pause / Dentalausstellung / Kaffeebar**
16.30 - 18.00 Uhr NF5	***SEMINAR*** **Notfallkurs für das Praxisteam** Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

NF 1	Mo	18.30 – 20.00 Uhr	**Notfallkurs für das Praxisteam**
NF 2	Di	14.30 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
NF 3	Di	16.30 – 18.00 Uhr	Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee
NF 4	Mi	09.15 – 10.45 Uhr	
NF 5	Mi	16.30 – 18.00 Uhr	

Dieser Kurs soll das Praxisteam darauf vorbereiten, bei einem lebensbedrohlichen Notfall die richtigen Maßnahmen einzuleiten und notfalls eine Reanimation durchzuführen bis fachkundige Hilfe durch den Notarzt kommt.
Im ersten Teil des Seminars werden besondere Risikopatienten vorgestellt und die entsprechenden Maßnahmen, die bei der Behandlung berücksichtigt werden müssen. Der zweite Teil des Seminars beschreibt das Erkennen des Notfalls und im dritten Teil werden die lebensnotwendigen Sofortmaßnahmen wie Lagerung, Atemspende, Herzmassage und i.v.-Infusionen an Modellen und gegenseitig geübt.
Dieser Kurs soll das Praxisteam in die Lage versetzen, einen Risikopatienten zu erkennen, eine entsprechende Behandlung durchzuführen und bei einem Notfall den Patienten solange am Leben zu erhalten bis fachkundige Hilfe kommt. Wir weisen darauf hin, dass es bei den praktischen Übungen zu möglichen Verschmutzungen (Blut!) Ihrer Kleidung kommen kann, für die wir keine Haftung übernehmen. Einmalschürzen stehen Ihnen zur Verfügung.

A	Di	09.00 – 10.30 Uhr	**Niemand kommt mit einer tiefen Tasche auf die**
A1	Mi	11.15 – 12.45 Uhr	**Welt! PARO-Prophylaxe patienten- und praxisnah** Annette Schmidt, Tutzing

WIR, wir Prophylaxe-Fachassistentinnen haben immer Arbeit: 45 Prozent der über Fünfzigjährigen leiden an einer Parodontitis, PSI 3. Zwanzig Prozent unser älteren Patienten bieten „tiefere“ Taschen, PSI 4. Ohne Diagnostik keine Therapie! Sie kennen die Voraussetzungen für „Waffenstillstand“ im Mund, individuelle Beratung und Behandlung. Patienten kommen mit vielen Bitten, Halbwissen und nachvollziehbaren, nicht immer erfüllbaren Wünschen.
Lernen Sie einzig, nicht immer artig zu sein! Ein NEIN zur richtigen Zeit bringt langfristig Mund-Material-Gewinn und Vertrauen.
Nehmen Sie die Herausforderung an: Binden Sie Ihre Patienten an sich und die Praxis. Die Dankbarkeit beflügelt Sie!

B	Di	09.00 – 10.30 Uhr	**Die spannende Aufgabe der Praxismanagerin**
B1	Mi	13.00 – 14.30 Uhr	Jochen Frantzen, Rendsburg

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Ein- und Überblick in die spannende Aufgabe als Praxismanagerin. Wir beleuchten, wie Sie Ihren persönlichen Arbeitsstil und den Ihres Teams noch weiter optimieren können. Wie können Sie Reibungsverluste verhindern und Arbeitsabläufe noch nachhaltiger verbessern? Ziel ist, das vorhandene Arbeitskraftpotential noch besser und vor allem zufriedener nutzen zu können. Praxismanagerin zu sein, heißt, nicht noch fleißiger arbeiten zu müssen ...sondern intelligenter!

Folgende Punkte werden in diesem Seminar angesprochen:

Die Aufgaben einer Führungskraft
- 5 Thesen für Mitarbeiterführung und ihre Wirkung
- Leitsätze für Kritik und Anerkennung
- Feedback und Gesprächstechniken in schwierigen Situationen
- Die Fakten der Motivation

Zeit- und Selbstmanagement
- Grundlagen des modernen Zeit- und Selbstmanagements
- Prioritäten klären und setzen
- Richtiges Delegieren bei der Aufgabenplanung
- ABC-Analyse nach Eisenhower

Konflikte erfolgreich lösen
- Welche Arten von Konflikten gibt es?
- Hintergründe des Konfliktes
- Konflikte in Konsens wandeln
- Grundhaltung einer Führungskraft im Spannungsfeld

Verhandlungstechniken
- Das Charakter-Typen-Modell als Verhandlungsstrategie
- Spielerischer Umgang mit Patienteneinwänden
- Was sind Merkmale und was ist der Nutzen für den Patienten
- Verhandlungen abschließen und die Zustimmung des Patienten erhalten

C Di 11.00 – 12.30 Uhr **Parodontal-/Periimplantitisprophylaxe – und bei**
C1 Mi 13.00 – 14.30 Uhr **der GOZ-Rechnung keine Leistung vergessen!**
Angela Storr, Kiel

Zum Kennenlernen und/oder Vertiefen Ihrer Kenntnisse bezüglich der Änderungen in der GOZ 2012 werden Ihnen die Auslegungen der Leistungsinhalte und Anwendung einiger Paragrafen praxisgerecht vermittelt. Dabei bilden die Abschnitte Prophylaxe und Parodontologie den Schwerpunkt im Gebührenteil, aber auch Fragen wie „Darf man noch nach GOÄ berechnen – und wenn ja, was?“, „Welche Materialien dürfen wir berechnen?“ und „Welche Vereinbarungen können oder müssen mit dem Patienten getroffen werden?“ werden beantwortet. Bringen Sie gerne Abrechnungsfragen/-Probleme aus dem Praxisalltag mit, wir werden sie gemeinsam lösen.

D Di 11.00 – 12.30 Uhr **Maschinelle Oberflächenbearbeitung**
D1 Mi 14.45 – 16.15 Uhr **am Zahn und Implantat**
PD Dr. Gernot Wimmer, Graz

Entzündliche parodontale Erkrankungen als auch periimplantäre Entzündungen werden durch mikrobielle Auflagerungen auf der Wurzel- oder Implantatoberfläche ausgelöst, die als einfache Biofilme bis feste hartnäckige Konkremente imponieren können. Die Entfernung dieser ist für das Erreichen und Erhalten parodontaler als auch periimplantärer Gesundheit grundsätzlich erforderlich. Dies kann mittels Handinstrumenten oder spezieller maschineller Hilfen erfolgen.
Die Bearbeitung der Wurzel - als auch Implantatoberfläche sollte prinzipiell so minimalinvasiv wie nur möglich durchgeführt werden, um das Wurzelzement zu schonen und ein Exponieren von Dentintubuli zu vermeiden; auch die Schonung von Implantatoberflächen steht hierbei im Vordergrund.

Die Erhaltung des Wurzelzementes ist überdies Grundvoraussetzung für eine optimale parodontale Heilung.
Für die Bearbeitung dieser Oberflächen stehen in jüngster Zeit maschinelle Techniken im Vordergrund. Unter den Verfahren zur maschinellen Konkrement- und Biofilmentfernung haben sich Ultraschalltechnologien aufgrund verschiedener Vorteile bewährt, die es in diesem Seminar zu beschreiben gilt.
Des Weiteren wird auf den klinischen Hintergrund des Debridements eingegangen und neueste Erkenntnisse der Arbeitsbewegungen verschiedener Instrumente und deren klinische Implikation aus eigenen klinischen Untersuchungen dargestellt. Dabei wurden die Arbeitsbewegungen verschiedenster Schall- und US-Spitzen in ihrer Dynamik mit einer High-speed-Kamera unter standardisierten Verhältnissen mit bis zu 750 000 Aufnahme pro Sekunde aufgenommen und ausgewertet. Diese Auswertungen bringen neue Erkenntnisse und ein Umdenken in der Anwendung von Schall- und US-Instrumenten, die daraus resultierenden klinischen Arbeitsvorgänge werden vorgestellt.

E Di 12.45 – 14.15 Uhr **Materialverwaltung mit System**
E1 Mi 14.45 – 16.15 Uhr Christine Baumeister-Henning, Haltern

"Zahnärzte verschenken Millionen" titelte eine Landeszahnärztekammer und bezog sich damit auf nicht berechnete Materialien und Sprechstundenbedarf. Weitere Millionen fristen in den Lagern zahnärztlicher Praxen ein trauriges Dasein bis zum Ablauf des Verfallsdatums.
Zu einer optimalen Praxisführung gehört eine professionell organisierte Materialverwaltung. Engpässe müssen vermieden und Kosten eingespart werden. Vor dem Hintergrund des Qualitätsmanagements und der Betriebswirtschaft muss der Materialbestand überwacht werden und die rechtzeitige Bestellung in der richtigen Größenordnung umgesetzt werden.

F Mi 11.15 – 12.45 Uhr **Recall mit System**
Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

Programme zur regelmäßigen Nachkontrolle und Prophylaxe sowie die sogenannte unterstützende Parodontitistherapie (UPT; oft auch als „Recall“ bezeichnet) sind der Schlüssel für den langfristigen Therapieerfolg nach erfolgter „aktiver“ Parodontitistherapie. Sie dienen der Früherkennung pathologischer Prozesse und ermöglichen somit die frühe Intervention zur Vermeidung gravierender Folgeschäden. Neben der Motivation des Patienten und geeigneter Gesprächsführung sollen wissenschaftliche Argumente es dem Praxisteam erleichtern, den Patienten zu überzeugen, dass diese Maßnahmen notwendig und sinnvoll sind. Darüber hinaus stärkt die Tatsache, dass das „Richtige“ getan wird, auch die eigene Motivation.
Der Vortrag stellt die Grundprinzipien und die Systematik der UPT vor. Außerdem werden die Inhalte Schritt für Schritt erklärt. Dabei rückt bewusst der Fokus auf eine individuelle „Inspektion“. Die verschiedenen Methoden zur Biofilmkontrolle werden ebenso vorgestellt, sie stehen aber aus wissenschaftlicher Sicht nicht mehr so stark im Vordergrund.

Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

1997 – 2000 wiss. Mitarbeiterin in der Abt. für Parodontologie und Zahnerhaltung, Homburg (Saar);
1999 Promotion;
2001 – 2009 wiss. Assistentin und OÄ der Abt. für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie Freiburg;
2003 Ernennung zur Juniorprofessorin; Habilitation und Venia legendi;
2006 Ernennung zur apl-Professorin;
2009 Ruf auf die Professur (W3),
Lehrstuhl für Parodontologie der Philipps-Universität Marburg;
seit 02/2010 Direktorin der Abteilung Parodontologie (W3) Marburg;
Forschungsschwerpunkte: Untersuchung antibakterieller Wirkstoffe, klinische und antibakterielle Wirkung von Mundhygieneprodukten sowie Dentinhypersensibilität und Erosionen.

Christine Baumeister-Henning, Haltern am See

Hauswirtschafterin, Krankenschwester;
ZMV, Auditorin und Business-Coach;
seit 1982 im zahnärztlichen Praxismanagement tätig;
seit 1998 ist sie als Dienstleisterin und erfahrene Beraterin für Zahnarztpraxen im eigenen Unternehmen tätig;
Schwerpunkte sind das zahnärztliche Gebührenrecht, Praxismanagement und Organisationsentwicklung, Teamentwicklung sowie die Kommunikation;
befähigt durch Ausbildungen zum Business- bzw. Team- und Konflikt-Coach begleitet sie Zahnarztpraxen lösungsorientiert bei der Problemlösung und Weiterentwicklung;
von der TQU zur AuditorinTQM ausgebildet und Expertin in Sachen Qualitätsmanagement;
lizensierte QEP®-Trainerin bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung eingetragen und zertifizierte ZPMS 2007-Trainerin;
als Sachverständige für das zahnärztliche Gebührenrecht bei Gericht anerkannt.

Jochen Frantzen, Rendsburg

Seit 1977 in der Dentalbranche;
Studium der Kommunikationswissenschaften;
Trainer mit Zertifikat für ZÄ, Kfo, ZMF und Großveranstaltungen;
Themen: Kommunikation, Führung, Moderation, Präsentation, Zeit- / Selbstmanagement, Praxismarketing;
Prüfungsbeauftragter für TÜV-QM-Personal;
Vorsitzender für Trainerprüfungen;
Ausbilder und Zertifizierungsbeauftragter des TÜV für Trainerausbildung/-prüfung;
Trainer für Industrie und Wirtschaft www.JFPT.de;
Autor zu Trainingsthemen in Fachzeitschriften.

Dr. Dr. Volker Gaßling, Westensee

Facharzt für MKG-Chirurgie;
2008 Oberarzt;
2008 Fachzahnarzt für Oralchirurgie;
2009 Leitender Oberarzt
in der Klinik für MKG-Chirurgie Kiel;
2010 Zusatzbezeichnung – Plastische Operationen.

Dr. Christian Graetz, Kiel

2002 Approbation;
bis 2006 Assistent in zahnärztlichen Praxen;
2005 Promotion;
seit 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Funktionsbereich Parodontologie des UK S-H;
seit 2006 freie Tätigkeit in einer zahnärztlichen Praxis;
seit 2006 Weiterbildung zum Spezialisten für Parodontologie (DGP) und Implantologie (DGI);
Forschungsschwerpunkte:
Wurzeloberflächenbearbeitung, zahnmedizinische Versorgungsforschung.

Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Askelepios Klinik Nord, Hamburg, Chefarzt Abt. MKG Chirurgie, plastische Operationen, Hamburg;
FA MKG Chirurgie, FZA Oralchirurgie, zertifiziert für Implantologie;
Interessen: Knochenersatz, Gesichtsfehlbildungen, Hilfsprojekt Padhar Hospital Indien.

Prof. Dr. med. Manfred J. Müller, Kiel

1971 – 1976 Studium Medizin/Psychologie, Uni Hamburg;
1983 Habilitation für Physiol. Chemie UKE, Hamburg;
Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie, Fachkunde Ernährungsmedizin;
1993 Habilitation für Innere Medizin, MHH, Hannover;
1994 Habilitation für Ernährungswissenschaften, CAU, Kiel;
Aktuelle Position:
Univ. Prof. und Direktor Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel;
apl. Prof. Innere Medizin, Med. Hochschule Hannover;
Sprecher des BMBF Kompetenznetzwerkes "Adipositas";
Editor in Chief, Eur. J. Clin. Nutr.;
Berufliche Positionen:
Assistent und Oberassistent Institut für Biochemie, Uni Hamburg;
Assistenzarzt/Oberarzt Abt. Endokrinologie und Gastronterologie, Med. Hochschule Hannover;
Gastdozent Div. Endocrinologie, Uni-Genf;
Leiter des Bereiches "Diätetische Lebensmittel", Bundesgesundheitsamt Berlin.

PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg

Studium der Zahnmedizin in Würzburg und Umeå (Schweden);
Assistent an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie in Würzburg;
Oberarzt an der Poliklinik für Parodontologie in Münster;
2002 Fachzahnarzt für Parodontologie,
2003 Habilitation;
seit 2006 niedergelassen in freier Praxis in Würzburg mit Überweisungsschwerpunkt Parodontologie;
Lehrauftrag und Forschungstätigkeit an der Poliklinik für Parodontologie in Münster;
Schwerpunkte der aktiven wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Lehrauftrages an der Universität Münster im Bereich der mechanischen und antibiotischen Therapie oraler Biofilminfektionen;
seit 1996 zahlreiche nationale und internationale Vortrags- und Publikationstätigkeiten.

Annette Schmidt, Tutzing

Studium Ökotrophologie und Germanistik;
Zahnarzthelferin mit Zusatzqualifikation Prophylaxe;
Teilzeit Praxistätigkeit;
1990 – 2009 Ausbilderin "Basiskurs Prophylaxe", ZBV München Stadt und Land;
seit 1990 Lehrtätigkeit für europäische Zahnärztekammern und deren Schulen (ZMP, ZMF, ZMV);
seit 1992 individuelle Trainings in Zahnarztpraxen;
seit 1999 Referentin mit Schweizer DH "Westerburger Kontakte";
seit 2009 Ausbilderin mit Schweizer DH zur "Diplomierten Prophylaxe-Assistentin" für die LZÄK Salzburg.

Angela Storr, Kiel

1971 – 1973 Ausbildung zur Zahnarzthelferin;
bis 1974 Zahnarzthelferin in derselben Zahnarztpraxis;
1974 – 1976 Zahnarzthelferin in der Abteilung Prothetik der CAU Kiel;
1976 – 1979 Privathelferin bei Prof. Körber in der CAU Kiel (Abt. Prothetik);
1979 – 1990 Ersthelferin und Verwaltungshelferin in Zahnarztpraxis-Neugründung;
seit Okt.1990 GOZ-Sachbearbeiterin in der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein;
seit 1992 GOZ-Fortbildungsreferentin.

PD Dr. Gernot Wimmer, Graz

1982 Medizinstudium an der Karl Franzens Universität, Graz;
1986 Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Zahn-,Mund- und Kieferheilkunde, Graz;
Seit 1986 Tätigkeit in eigener Ordination;
1992 – 2005 Universitätslektor an der Universitätsklinik Graz, Abteilung für Prothetik, Restaurative Zahnheilkunde, Parodontologie und Implantologie;
2005 Habilitation mit besonderer Berücksichtigung des Fachgebietes Parodontologie (Thema: Coping with stress and its influence on periodontal diseases);
seit März 2005 Univ. Dozent an der Abteilung für Prothetik, Restaurative Zahnheilkunde, Parodontologie und Implantologie (Forschungsschwerpunkt: klinische interdisziplinäre parodontale Medizin);
Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie und Repräsentant der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie in der Europäischen Gesellschaft für Parodontologie, Chairman Europerio 7;
Vortragstätigkeit im In- und Ausland, Publikationen in internationalen peer reviewed Journalen.